

Juniorenturniere: Beach Mountain Junior Open 2006: Wahrscheinlich der Juniorenevent in der Schweiz schlechthin

«Good morning starshine, the earth says hello.....», klang es frühmorgens aus den beiden 500 Watt-Boxen, welche sich unmittelbar vor dem Clubhaus, in Richtung Golfplatz platziert, befanden. Mancher Fussgänger mag gestutzt haben, was wohl an diesem Sonntagmorgen auf der ansonsten so friedvollen 9-Loch-Golfanlage in Unterengstringen los war. Für die 120 ankommenden JuniorInnen aus der ganzen Deutschschweiz war jedoch klar: die Zeit war wieder reif für das wohl «coolste» Juniorenturnier der Schweiz, das Beach Mountain Junior Open! Nachdem die ersten Partien im Clubhaus ihre Scorekarten abgaben, hatte man als Aussenstehender keine Chance zu erkennen, wer gut oder weniger gut gespielt hatte. Zu viele fröhliche und ge-

spannte Gesichter strahlten einem entgegen. Nach dem Motto «the show must go on», hatten die Organisatoren Playstations bereitgestellt, und als die Hamburger und Würste auf dem Grill zu duften begannen, hatte definitiv jedermann eine Beschäftigung gefunden. Es wurde grossartiges Golf gespielt, und die Kulisse trug ihren Beitrag zu dieser speziellen Stimmung bei. Auf dem ersten Rang mit 35 Bruttopunkten hatten sich gleich zwei Spieler klassiert und ein Play-off musste über den Tagessieg entscheiden. Nicolò Angerer aus Davos und der einheimische Nicolas Schelling lieferten sich ein spannendes Duell, welches Nicolò Angerer am zweiten Zusatzloch für sich zu entscheiden vermochte.

Nach der anschliessenden Preisverleihung kam es noch zur Verlosung der Hauptpreise. Auf den ersten neun Löchern hatten alle die Chance, sich für eine der sechs Spezialwertungen einzuschreiben. Sämtliche JuniorInnen hatten hierbei die Möglichkeit, Velos, Snowboards oder Skateboards zu gewinnen. Nachdem auch diese Preise ihren Besitzer gewechselt und alle Dankesreden ihren Beifall erhalten hatten, konnte auch dieses 3. Beach Mountain Junior Open beendet und als grosser Erfolg verbucht werden. Schade, dass das nächste erst in einem Jahr stattfindet

Für das OK-Team, Nikki Baer

